



Fragebogen zur Kommunalwahl am 14.März 2021

Liebe im Stadtparlament Dreieich vertretene Parteien,

der TC RW Sprendlingen hat einige Fragen an die derzeit im Stadtparlament vertretenen Parteien zusammen getragen und bittet darum, uns die Antworten bis zum 28. Februar zur Verfügung zu stellen. Wir werden diese dann in geeigneter Form an unsere Mitglieder übermitteln, dies kann sowohl auf unserer homepage wie auch über einen Newsletter geschehen. Wir gehen davon aus, dass die Antworten im Vorfeld der Kommunalwahl einen Großteil unserer Mitglieder ebenso interessieren, wie die vielen Eltern unserer Kinder und Jugendlichen, die keine Mitglieder sind.

Sollten zur Beantwortung der Fragen Gespräche mit unserem Vorstand hilfreich sein, so stehen wir gerne digital, telefonisch oder wenn es möglich ist, natürlich auch persönlich zu Verfügung. Für einen ersten Überblick über unseren Verein haben wir eine Kurzpräsentation beigelegt, die teilweise aufgrund von Fraktionsbesuchen im Jahr 2020 bereits bekannt sein wird und lediglich bei den Zahlen aktualisiert wurde.

Für eine Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an unseren Vorsitzenden Kai Moritzen, er ist sowohl telefonisch unter 0171/35 53 345 als auch per mail kai.moritzen@mlp.de erreichbar. Wir freuen uns auf Ihre Antworten und möchten auch nach der Kommunalwahl mit Ihnen im Dialog bleiben um unseren Verein weiter zu entwickeln und so unseren Beitrag für ein modernes und attraktives Dreieich leisten.

1. Unser Pachtvertrag wurde 2017 nach einer längeren „vertragslosen“ Zeit um 25 Jahre verlängert. Im Pachtvertrag ist eine Sonderkündigungsklausel seitens der Stadt enthalten. Wie sehen Sie mittelfristig die Nutzung unseres derzeitigen Vereinsgeländes an der Hainer Chaussee?
2. Ist es denkbar, dass der Pachtvertrag seitens der Stadt gekündigt wird ohne dass ein Ersatzgelände im Vorfeld zur Verfügung steht und ein nahtloser Umzug der Tennisspieler gewährleistet ist?
3. Durch die jedes Jahr kürzere Restlaufzeit wird der Tennisverein nach und nach von Fördermöglichkeiten ausgeschlossen, die Mindestlaufzeiten von Pachtverträgen voraussetzen. Exemplarisch können wir jetzt schon keine Zuschüsse mehr beim Landessportbund beantragen. Wie stehen Sie zu einer Mindestrestlaufzeit des Pachtvertrags von 25 Jahren um dem Verein alle (finanziellen) Möglichkeiten offen zu lassen?
4. Unser Verein ist auch durch das Neubaugebiet „Heckenborn“ inzwischen über seine Grenzen bei den Mitgliedern gekommen. Wir möchten gerne eine Erweiterung der Anlage um 2 Plätze auf dem bisher ausschließlich als Parkplatz für das Schwimmbad genutzten Gelände beantragen (auf unserer Präsentation sind die Plätze auf Seite 7 eingezeichnet). Wie stehen Sie dazu? Stehen Sie einer Prüfung offen gegenüber? Das Gelände wird bisher von der Stadt-Holding Dreieich GmbH verwaltet.

Unser Verein hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt und für die nächsten Jahre haben wir bereits viele Pläne. Diese reichen von der weiteren Sanierung unseres Clubhauses und unserer Plätze, über eine angedachte 2. Halle bis zur Expansion unserer Anlage. Damit wir auch in der

Zukunft unseren Beitrag für ein lebendiges Dreieck leisten können, eine funktionierende Gastronomie zur Verfügung haben und vor allem Kindern und Jugendlichen eine sportliche Heimat geben können, benötigen wir die Hilfe von Ihnen, den zu wählenden Parlamentariern. Bereits im Vorfeld bedanken wir uns für die Beantwortung der Fragen, die Sie bitte an kai.moritzen@mlp.de senden.

Freundliche Grüße

Kai Moritzen
(Vorsitzender)



Fragebogen zur Kommunalwahl am 14. März 2021

Sehr geehrter Herr Moritzen,

sehr geehrte Mitglieder des TC Rot Weiß Sprendlingen,

gerne möchten die GRÜNEN Dreieich im Folgenden Ihren Fragebogen zur Kommunalwahl beantworten und bedanken uns für das vorab geführte Telefonat zum Thema.

Zu 1) Uns ist nichts darüber bekannt, dass die Stadt Dreieich derzeit ein Sonderkündigungsrecht bzgl. Ihres Geländes ausüben will. Auch haben wir keine Kenntnis darüber, dass die Stadt Dreieich derzeit Pläne verfolgt, das Gelände zu veräußern oder zu bebauen. Deshalb gehen wir natürlich davon aus, dass das Gelände auch zukünftig durch den TC Rot Weiß genutzt wird.

Unseres Wissens nach ist es zudem so, dass eine Bebauung der fraglichen Fläche, inklusive des Parkplatzes wohl schwierig würde, da die Kanalisation an die Hainer Chaussee angeschlossen werden müsste, und dies wohl äußerst aufwendig=teuer würde.

Der Wortlaut Ihres Pachtertrages ist uns im Übrigen nicht bekannt.

Zu 2) Wie eben erwähnt, gehen wir *nicht* von einer Kündigung seitens der Stadt Dreieich aus. Sollte es dennoch dazu kommen, halten wir es für selbstverständlich, dass ein Ersatzgelände, einvernehmlich mit Ihrem Verein, gesucht wird.

Zu 3) Hierzu müsste wohl der gültige Pachtvertrag zwischen dem TC Rot Weiß und der Stadt Dreieich geändert und neu abgeschlossen werden. Das städtische Liegenschaftsmanagement wird derzeit neu geordnet und ist jetzt bei der DreieichBau AÖR angesiedelt. Wir würden Ihnen empfehlen, dass Sie sich mit der DreieichBau AÖR in Ihrer Sache in Verbindung setzen.

Zu 4) Es ist sehr erfreulich, dass der TC Rot Weiß eine Steigerung bei den Mitgliederzahlen vorweisen kann. Dies ist in Krisenzeiten durchaus nicht selbstverständlich.

Der Parkplatz zwischen Schwimmbad und der Tennisanlage ist Eigentum der Stadt Dreieich (nicht der Stadt Holding) und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die in diesem Gebiet einen Parkplatz suchen. In den Sommermonaten sind dies die Schwimmbadbesucher und natürlich auch Ihre Vereinsmitglieder.



Im Jahr 2017 wurde von der Stadt Holding eine alternative Parkplatzplanung für das Freibad in Auftrag gegeben. Hintergrund waren städtische Überlegungen, auf dem heutigen Parkplatz eine neue Kita zu errichten. Da dies wohl obsolet geworden zu sein scheint, wurden auch die Parkplatzplanungen nicht weiter forciert, da diese mit erheblichen Kosten und einer schwierigen Entwässerungssituation verbunden gewesen wären. Damit ist klar, dass der für den Parkplatz, sowohl aus Sicht der Stadt Dreieich, als auch der Stadt-Holding, die das Freibad betreibt, keine andere Nutzung in Frage kommt, da im Sommer der Parkraum vorgehalten werden muss.

Diesen Standpunkt können wir nachvollziehen.

Wir können Ihnen damit nur empfehlen, dass Sie Ihrerseits prüfen, ob eine Erweiterung Ihrer Anlage auf dem eigenen Gelände in Frage kommen könnte (z.B. auf dem selbst genutzten Parkplatz). Ansonsten könnten wir uns vorstellen, dass Sie über Kooperationen, bzw. die gemeinsame Nutzung von Tennisplätzen auf anderen Anlagen bei Dreieicher Tennisvereinen versuchen Ihr Problem zu lösen. Unseres Wissens gibt es dort noch Kapazitäten.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihre Fragen beantworten konnten und stehen für Rückfragen selbstverständlich zur Verfügung.

Gerne möchten wir uns auch in Zukunft mit dem TC Rot Weiß austauschen und wünschen Ihrem Verein alles Gute.

Freundliche Grüße

gez. Peter Graff

Roland Kreyscher

- GRÜNE-Fraktion Dreieich -